

Termine

Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Betreuertreffen

► **Für den Raum Rheinfelden / Grenzach-Wyhlen:**
am **Mittwoch, 14. Oktober, 19.00** Uhr in der
Sozialstation, Müßmattstraße 43, **Rheinfelden**,
Cafeteria des betreuten Wohnens.
Thema: Erfahrungsaustausch zum Thema: „Das Leben
im St. Josefshaus Herten“

► **Für den Raum Weil / Lörrach:**
am **Mittwoch, 28. Oktober, 14.00** Uhr im Pflegeheim Stella Vitalis, Breslauer Straße 2,
Weil am Rhein
Besichtigung des neu eröffneten Pflegeheims, anschließend Gesprächsrunde zum Thema: „Was
benötige ich, um meine Betreuung gut zu führen?“

► **Für den Raum Schopfheim / Wiesental:**
am **Mittwoch, 11. November, 19.30** Uhr im Haus Columban, Am Eisweiher 5, **Schopfheim**
Besichtigung des Neubaus des Pflegeheims, anschließend Gesprächsrunde zum Thema: „Was
benötige ich, um meine Betreuung gut zu führen?“

Einführungsseminar

► Für neu bestellte ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen und sonstige interessierte Personen:
am **Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 – ca. 21.30** Uhr im Markus-Pflüger-Heim, Kapellenstraße 1,
Schopfheim.
Neben der Vorstellung der Betreuungsvereine nimmt ein Vertreter des Betreuungsgerichts teil.

Wanderung / Ausflug

Wir unternehmen einen neuen Versuch, Konstanz zu besuchen.
Aufgrund der großen Hitze Ende Juni, wollten wir den

Inhaltsverzeichnis

Termine

- Betreuertreffen Rhf. / Grenzach-W. 1
- Betreuertreffen Weil / Lörrach 1
- Betreuertreffen Schopfheim / Wiesental.... 1
- Einführungsseminar 1
- Ausflug / Wanderung..... 1
- Aktion eine Million Sterne..... 2
- Fortbildung Anvertrauensschutz 2

Aus dem Verein

- Nachruf Friedrich Jürgens..... 2
- Rückblick Mitgliederversammlung..... 3
- Rückblick Grillfest 3
- Autowerbung..... 3
- Gelder aus Weihnachtsaktionen d. Zeitg. ... 3
- Ausflug Landtag Stuttgart..... 4

Geistliches Wort 4

Allgemeine Informationen

- Neues zum Behindertentestament..... 4
- Vorträge im Kreiskrankenhaus Lörrach.... 4
- Caritas eröffnete Außenstelle in Zell 5
- Werdenfeller Weg 5
- “Ohne Moos nix los“ 6

Zum Schluss

- Gedanken zu:
Menschen! Meinungen! Meins!..... 6
- Impressum..... 6



angemeldeten Teilnehmern Fahrt und Aufenthalt nicht zumuten.
Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und betreute Person erneut ein:
am **Samstag, 3. Oktober**, ab **ca. 9.00** Uhr, Treffpunkt **Bahnhof Rheinfelden**/Baden.
Es ist geplant Konstanz aus Sicht des über 600 Jahre zurückliegenden Konzils zu besuchen.
Es ist u.a. eine Stadtführung vorgesehen. Wir bitten Sie um Ihre **Anmeldung bis zum Montag, 28. September**.

Die Aktion „**1. Mio. Sterne**“ wird auch dieses Jahr in Zusammenarbeit zwischen dem Caritasverband Lörrach, Caritaskonferenz St. Peter Lörrach, SKM - Lörrach, Erich-Reisch-Haus Lörrach und St. Elisabethen- Krankenhaus Lörrach durchgeführt

am: **Samstag, den 14. November**

ab: **ca. 16.00** Uhr gibt es ein Rahmenprogramm, welches momentan noch in der Planung ist. Sie können gerne weitere Informationen in der Tagespresse verfolgen.

um: **ca. 17.00** Uhr Eröffnung, Ansprachen und anzünden der Kerzen

in: **Todtnau**, Platz vor der Kirche (Kirchstraße/Freiberger Straße/Friedrichstraße)

Als Schirmherren sind die Landrätin, Frau Damann und der Bürgermeister von Todtnau, Herr Andreas Wießner, angefragt.

In diesem Jahr werden wiederum Helfer für die Mithilfe an diesem Tag gesucht. Falls Sie sich dafür begeistern können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, entweder über unsere Geschäftsstelle, Tel. 07622 / 6717170, oder bei Frau Wodrich, Caritasverband Lörrach, Tel. 07621 / 9275-20.

Schutz der uns anvertrauten Menschen

In Zusammenarbeit mit dem SKM – Waldshut laden wir Sie ein zu unserer **Fortbildung „Schutz von Anvertrauten“** am **Samstag, 14. November** von **9.00-16.00** Uhr im Schloss Beuggen, **Rheinfelden-Beuggen**. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **2. November** in unserer Geschäftsstelle (Tel. 07622/6717170) oder in der Geschäftsstelle des SKM-Waldshut (Tel. 07751/8000 888, E-Mail: skm.waldshut@t-online.de).

Nach den sexuellen Übergriffen auf anvertraute Minderjährige ist in der katholischen Kirche ein Prozess in Gang gekommen, der eine umfassende Sensibilisierung gegen Gewalt in Gang gesetzt hat. Wir möchten zusammen mit Ihnen überlegen, wie können wir sensibler werden, damit das Thema Gewalt und Ausgrenzung keine Chance hat, Fuß zu fassen.

Eine ausführliche Beschreibung der Fortbildung finden Sie im Anhang.

Aus dem Verein

Nachruf

Mit Trauer haben wir erfahren, dass unser Mitglied

Herr Friedrich Jürgens

am 24. März 2015 im Pflegeheim Loßburg verstorben ist.

Herr Jürgens ist dem SKM am 28. Sept. 1992 beigetreten. Er war langjähriger erster Vorsitzender.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rückblick Mitgliederversammlung

Am 8. Mai hielt der SKM für den Landkreis Lörrach seine Mitgliederversammlung im Georg-Reinhardt-Haus in Schopfheim ab.

Herausragendes Ereignis war, dass ein neuer Vorsitzender gefunden werden konnte. Herr Peter Kiefer wurde zum ersten Vorsitzenden und Herr Friedrich Itzin zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Daneben standen diverse Ehrungen für 10- und 20-jähriges Engagement im SKM auf der Tagesordnung.

Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft



von links: Veronika Schmidt, Dorothea Röse, Tekla Udics

Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft



von links: Gert Franke, Werner Gayer, Werner Kiefer, Manfred Eller, Elisabeth Jantos, Helga Martin, Frieder Winzer

Rückblick Grillfest

Dank der Initiative von Herrn Hug, Herrn Weigel, Frau Fleig und Familie Franke konnte in diesem Sommer wieder ein Grillfest im Innenhof der Geschäftsstelle stattfinden. Es konnten 27 Gäste bei sehr warmen und sonnigen Wetter begrüßt werden. Bei lockerer Atmosphäre konnte fein Gegrilltes, leckere Salate und Kuchen genossen werden. Auch die Zeit für Gespräche kam dabei nicht zu kurz. Wir möchten allen Helfern und Salat- und Kuchenspendern nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Es ist schön, dass durch solch eine Initiative ein geselliges Zusammensein für Alle möglich wird.

Autowerbung (Werbung auf Privat-PKW's)

Um weiter auf unseren Verein und unsere Arbeit aufmerksam zu machen, planen wir, Werbung in Form von Aufklebern auf Privat-PKW's anzubringen. Es handelt sich dabei um einen Aufkleber mit den Maßen 20 x 15 cm. Dieser kann auf die Heckscheibe aufgeklebt werden. Unten ist das Layout des Aufklebers dargestellt. Vielleicht können Sie sich dafür begeistern, mit einem SKM-Aufkleber Ihre Solidarität für die Arbeit der SKM zu zeigen. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Vielen Dank an diejenigen, die uns dies bereits mitgeteilt haben.



Rechtliche Betreuung
eine Aufgabe für Sie?

Wir suchen **Sie** als Ehrenamtliche(n).
Tel.: 0 76 22 - 67 17 17 0
www.skm-loerrach.de

Gelder aus den Weihnachtsaktionen der Zeitungen

Auch wenn es noch ein paar Tage hin ist, möchten wir Sie heute schon über die Möglichkeit informieren, Gelder aus den Weihnachtsaktionen der Zeitungen zu beantragen. Bitte melden Sie uns hier frühzeitig Ihre Wünsche für Ihre betreute Person/en.

Ausflug in den Landtag Stuttgart

Herr Josha Frey (MdL) hat die ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen zu einem eintägigen Besuch im Landtag Stuttgart eingeladen. Dieser findet statt am **Mittwoch, 2. Dezember**.

Geplant ist folgendes Programm:

08.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Lörrach

12.00 Uhr Ankunft und Mittagessen

13.45 Uhr Einführung in die parlamentarische Arbeit durch den Besuchsdienst des Landtags

14.30 Uhr Abgeordnetengespräch mit Herrn Josha Frey

20.00 Uhr Ankunft in Lörrach

In der Zeit nach dem Abgeordnetengespräch und der Abfahrt nach Lörrach ergibt sich freie Zeit, die von Ihnen nach Belieben genutzt werden kann.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um schnellstmögliche Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 07622 / 6717170, Mail: info@skm-loerrach.de). Eventuell muss auch eine Warteliste eingerichtet werden.

Geistliches Wort

In jedem Mensch ist etwas Köstliches, das in keinem anderen ist. Daher soll man ihn ehren nach seinem Verborgenen, das nur er hat, und keiner seiner Gefährten.

(Martin Buber 1878-1965, jüdischer Religionsphilosoph)

von unserem geistlichen Beirat Friedrich Itzin

Allgemeine Informationen

Neues zum Behindertentestament

Mit einem Behindertentestament kann ich den Zugriff des Sozialamtes auf den Nachlass verhindern. Zentrales Element des Behindertentestamentes ist die Einsetzung des behinderten Menschen zum Vorerben und die Anordnung einer Dauertestamentsvollstreckung. Bisher wurden behinderte Vorerben in der Regel als mittellos angesehen, weil nicht sie, sondern nur der Testamentsvollstrecker über das geerbte Vermögen verfügen kann. Der Vergütungsanspruch des Betreuers richtete sich in diesen Fällen gegen die Staatskasse. Mit einem Beschluss vom März 2013 ist der Bundesgerichtshof nun zu einem anderen Ergebnis gekommen, sodass in vielen Fällen durch die Staatskasse gezahlte Vergütungen an die Betreuer vom behinderten Menschen aus deren Erbe zurückgezahlt werden mussten.

Um auszuschließen, dass Vergütungsansprüche eines rechtlichen Betreuers aus der Vorerbschaft befriedigt werden, sollte man in einer zusätzlichen Verwaltungsanordnung regeln, dass die durch eine rechtliche Betreuung entstehenden Kosten weder aus der Substanz noch aus den Erträgen des Vorerbes bestritten werden dürfen.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Behindertentestamente diesbezüglich und fügen diese entsprechende Ergänzung ein.

von unserer Beisitzerin und Rechtsanwältin Karin Schwarz-Marty

Vorträge im Kreiskrankenhaus Lörrach (KKH)

Im Rahmen des Gesundheitsforums der Kliniken des Landkreises Lörrach gibt es zwei Vorträge, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten:

Am **Donnerstag, 24. September** um **19.30** Uhr im **KKH Lörrach**, 5. OG, Saal „Jura“
Thema: Herausforderung Demenz, Wege zu einem besseren Verständnis.
Referent ist Dr. Jens Wattchow (Chefarzt Klinik für Neurologie, KKH Lörrach).

Am **Donnerstag, 22. Oktober** um **19.30** im **KKH Lörrach**, 5 OG, Saal „Jura“
Thema: Lebenskrise als Chance? Zur Psychosomatik von Be- und Überlastungen.
Referent ist Dr. Thomas Unterbrink (Leitender Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, KKH Lörrach).

Wer muss die Wohnung einer Betreuten räumen?

Der Aufgabenkreis der Vermögenssorge berechtigt nicht zur Auflösung eines Wohnheimplatzes oder einer Wohnung. ... Die Pflicht zur Auflösung einer Wohnung gehört zum Aufgabenkreis des Aufenthaltsbestimmungsrechts ... So entschied das Amtsgericht Saarbrücken im Rahmen einer Schadensersatzklage gegen den Betreuer einer verstorbenen Betreuten.

AG Saarbrücken, Entscheidung vom 12. Dezember 2013 – 121 C 194/13 (09)

aus: BtR-Info 4/2014

Den kompletten Artikel senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Caritasverband für den Landkreis Lörrach eröffnete eine Außenstelle in Zell

... Bisher bot die Caritas ihre Sprechstunden im Rathaus an, so gibt es seit dem 23. Januar 2015 eine eigene Außenstelle in der Teichstraße.

Die neue Außenstelle soll Anlaufstelle für Ratsuchende aus dem gesamten Mittleren und Oberen Wiesental sein. Sie wurde notwendig, da das Angebot so gut angenommen wurde und dadurch eigene Räume notwendig wurden.

Caritasverband, Außenstelle Zell, Teichstraße 8, Telefon 07625 / 911 570, E-Mail: info@caritas-loerrach.de ...

auszugsweise aus: Badische Zeitung vom 27. Januar 2015

Werdenfelser Weg

Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungsrechts, um die Anwendung von Fixierungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wie Bauchgurte, Bettgitter, Vorsatztische in Pflegeeinrichtungen zu reduzieren. Er setzt am gerichtlichen Genehmigungsverfahren nach § 1906 Abs. 4 BGB an, mit der gemeinsamen Zielsetzung, die Entscheidungsprozesse über die Notwendigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen zu verbessern und Fixierungen auf ein unumgängliches Minimum zu reduzieren.

Falls Sie sich für das Thema interessieren, haben wir hier die Internetadresse unter der Sie sich informieren können. Dort können Sie auch, um auf dem Laufenden zu bleiben, einen kostenlosen Newsletter bestellen. Wahrscheinlich müssten Sie aber eine Mail schreiben oder anrufen. Auf der Homepage ist keine extra Rubrik für die Newsletter-Bestellung: www.werdenfelser-weg.original

Hier nochmals ein Beitrag mit Beispiel zum selben Thema:

Ein bettlägeriger Pflegebedürftiger in häusliche Pflege hat Anspruch auf ein Spezialpflegebett mit geteilter Seitenstütze, wenn seine Pflege dadurch erleichtert wird und kostengünstigere Alternativen nicht zur Verfügung stehen.

SG Stuttgart, Urteil vom: 12.11.2013, S 16 P 6795/09

Der schwerstpflegebedürftige Kläger forderte von der Pflegekasse die Versorgung mit einem Spezialpflegebett, das über geteilte, variabel einstellbare Seitenstützen verfügt. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme musste der Kläger aufgrund seiner Lähmungen im Bett gepflegt werden. Dabei konnte die Pflege nur dann im Sitzen durchgeführt werden, wenn sich der Kläger mit beiden Händen an den Seitengittern des Bettes festhielt. In dieser Situation ermöglichte ein Pflegebett mit

geteilter Seitenstütze der Pflegeperson die beschwerliche Körperpflege „barrierefrei“ durchzuführen, indem sie nicht mehr über ein Bettgitter hinweg arbeiten musste. Diesen Vorteil hielt das Sozialgericht für ausreichend und gab der Klage statt.

In der Urteilsbegründung führte das Gericht aus, die Pflegekassen schuldeten ihren Versicherten ein Pflegehilfsmittel – wie das Pflegebett – bereits dann, wenn das Mittel dazu beitrage, die Pflege zu erleichtern. Eine deutliche, wesentliche oder erhebliche Verbesserung sei nicht erforderlich. Dies entspreche der gesetzlichen Zielsetzung der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die Pflegeperson physisch und psychisch soweit wie möglich zu entlasten, um eine häusliche Pflege zu ermöglichen. <http://werdenfelser-weg-original.de/entscheidungen/kosten-fuer-hilfsmittel/>

„Ohne Moos – nix los“

Wir versuchen über verschiedene Kanäle unsere Arbeit zu finanzieren. Einer davon ist die **Zukunft-Spende**: Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen? Wünschen Sie sich doch eine Spende zugunsten des SKM – Lörrach. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Spendenaktion.

Zum Schluss

Gedanken zu: **Menschen! Meinungen! Meins!**

Der Herr, der verspricht: „Ich bin bei euch alle Tage“, schenke euch, was ihr als Mitarbeiter braucht auf dem Weg zum Menschen.

Er gebe euch Augen, die erkennen, was den anderen bewegt.

Er befähige eure Hände aufzugreifen, was dem anderen gut tut.

Er begleite eure Füße auf den Wegen, die ihr mit anderen geht durch ihre Tiefen und Höhen.

Sein Geist wirke in euch – und durch euch, dass Glaube, Liebe und Hoffnung neu wachsen, und ihr Frucht bringt, die bleibt.

Sein Friede bewahre eure Gefühle und Gedanken und behüte eure Tage und Nächte.

Gebet aus der SKM-Mitgliederversammlung des Diözesanvereins 2014

Impressum

Wir sind:

Seit 1992 offiziell ein anerkannter Betreuungsverein zur Führung ehrenamtlich und hauptamtlich rechtlicher Betreuungen. Bei uns engagieren sich ca. 218 Menschen ehrenamtlich, davon sind 159 ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen (Stand 31.12.2014).

Unsere Aufgaben:

- Suche – Begleitung – Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen.
- Information der Bevölkerung über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen.
- Führung von hauptamtlichen rechtlichen Betreuungen

Die Erstellung dieses Info-Briefs erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Garantie.

Herausgeber:



SKM - Kath. Verein f. soziale Dienste im Landkreis Lörrach e.V., Hebelstr. 5, 79650 Schopfheim
☎ 07622 / 67 17 17 – 0, 📠 07622 / 67 17 17 – 9, E-Mail: info@skm-loerrach.de, www.skm-loerrach.de
V.i.d.P.: Andreas Haug, Redaktion: Andrea Köppl, Andreas Haug, Auflage: 500 Stück

Dieser Info-Brief wurde mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg und des SKM-Diözesanvereins mit kirchlichen Mitteln ermöglicht.

